

ihre worte lösen sich

ihre worte lösen sich
sehnig widerstrebend
wie sich zersetzendes fleisch
vom fast noch pulsierenden muskel
ihr inneres
auf ein blutleeres stückchen stoff genäht

sie will
sie will alles
sie will endlich sprechen

manchmal
inmitten der bleinächte
in denen sie die augen der anderen nur erahnen kann
ertrinkt ihre rohe stimme
immer wieder

sie weiß
sie weiß sie muss
sie weiß sie muss sprechen

so viele menschen
sie zerfetzen ihre sonnen

sie sprechen worte
die sich wie fledermäuse
an ihre gedankenkuppeln krallen

sie
sie räuspert sich
sie räuspert sich und
sie räuspert sich und denkt
ich will das nicht mehr akzeptieren
ich will mehr

sie weiß
sie muss sprechen
sie will
buchstaben in die kalte luft malen

die wolken hängen am mond
wie an einem bauchigen augenkelch
sie weiß
sie weiß und
sie weiß und sagt
meine träume sind
durstige sonnenblumen

sie will nicht
sie will nicht mehr
sie will nie mehr

dass ihre worte
ausgelaugte bleiche quallen sind
die im brackwasser schwimmen

sie will sich stellen
gegen eine gesellschaft
die wie gelber blutegel an ihr klebt

sie spaltet ihre gedanken
sie treibt ideale in ihr sein
rostige nägel
die auf der haut
wie wasserwunden röten

sie wollen für sie sprechen
und ihre worte
bröckeln
trockene lehmklumpen
zerfallen in ihrer hand

sie hält
sie hält ihr gesicht
sie hält ihr eigenes gesicht
und
sie erhebt sich

sie will
sie will alles
sie will alles und

sie spricht
und die worte
legen sich
wie leichtfüßige erinnerungen an sie heran
streichen über ihre frierenden wangen

und sie schwimmt in den
netzhäuten ihrer eigenen worte
ihre sinne entstauben
ihre worte sind fließende
ihr körper
ist ohne feste ränder
ihre gedanken
dürfen schreien

ihr sein wird
es wird schluck für schluck gefüllt
weil es ihre worte trinkt

sie wird sich selbst
neu gebären
es liegt schon
dunst in der luft
und ihre füße sind warm

sie spricht
und es ist leben
sie blickt
in die glühenden farbdecken
der schmalen himmel

und umarmt
sich zum ersten mal
selbst

Lorena Pircher wurde 1994 in Schlanders, Italien, geboren. Sie studierte Anglistik, Französisch und Vergleichende Literaturwissenschaften in Wien. In dieser Zeit verbrachte sie ein Semester in Frankreich und entdeckte ihr großes Interesse an Kunstgeschichte. 2018 erschien ihr erster Gedichtband „Irrrende Welten“ (Provinz Verlag). Seither mehrere Veröffentlichungen in verschiedenen Literaturzeitschriften und Anthologien. Derzeit arbeitet sie an ihrem zweiten Lyrikband.